

Weiterbildungsbroker

Bildungsangebote gemeinsam entwickeln

HFU Akademie

Wissenschaftliche
Weiterbildung der
Hochschule Furtwangen

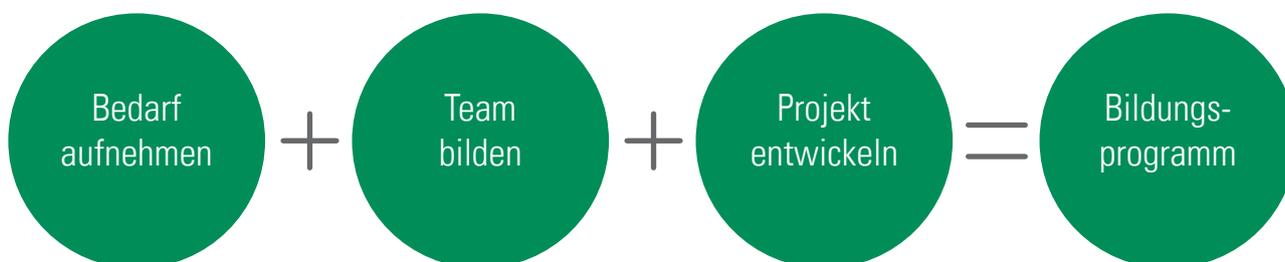


Die Idee

Mit ihren neun Fakultäten und ca. 150 Professorinnen und Professoren verfügt die Hochschule über ein breites Spektrum an fundierten und zugleich anwendungsorientierten Kompetenzen in den Bereichen Gesundheitswissenschaften, Informatik, Ingenieurwissenschaften, internationale Wirtschaft, Medien, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen. Unternehmen können diese Kompetenzen im Rahmen gemeinsamer Bildungsprojekte nutzen. Die HFU Akademie übernimmt die Rolle des Brokers zwischen den Ideen und Bedürfnissen der Unternehmen und dem Kompetenzangebot der Hochschule.

So funktioniert es

- **Bedarf aufnehmen:** Sie nehmen Kontakt zur HFU Akademie auf und wir klären gemeinsam mit Ihnen Ihren Qualifizierungsbedarf.
- **Team bilden:** Wir stellen aus Kolleginnen und Kollegen im Haus passend zu Ihrem Qualifizierungsbedarf ein Expertenteam zusammen.
- **Projekt entwickeln:** Das Expertenteam entwickelt gemeinsam mit Ihnen bzw. einem Steuerkreis aus Ihrem Unternehmen ein passgenaues Qualifizierungsangebot, das genau zu Ihrem Bedarf passt.
- **Bildungsprogramm:** Das Qualifizierungsangebot wird wahlweise in Ihrem Unternehmen oder an der Hochschule durchgeführt.



www.hfu-akademie.de

Technik | Informatik | Wirtschaft | Medien | Gesundheit

HFU Akademie

Wissenschaftliche
Weiterbildung der
Hochschule Furtwangen



Beispiel 1: Führungskräftequalifizierung

Bedarf aufnehmen

Ein regionales Unternehmen aus der Energiebranche möchte den eigenen Führungskräften die Möglichkeit bieten, ihre Führungskompetenzen in einem anspruchsvollen Programm weiter zu entwickeln.

Team bilden

Professorinnen und Professoren aus den Fakultäten Wirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik bringen ihre Expertise bei der Entwicklung und Durchführung des Führungskräfte Trainings ein.

Projekt entwickeln

Vertreter der Geschäftsleitung und der Hochschule beraten über die Trainingsthemen und treffen eine Auswahl, die den Bedürfnissen des Unternehmens optimal entspricht.

Bildungsprogramm

Das Ergebnis ist ein Bildungsprogramm, das aus zehn jeweils 1,5-tägigen Trainings besteht, in dem u.a. die Themen „Führungskompetenz“, „Führungswerkzeuge“, „Personalmanagement“, „Teammanagement“, „Work-Life-Balance“, „Entrepreneurship“, „Strategisches Marketing“, „Finanzielle Führung“ und „Chancenmanagement“ behandelt werden.

Beispiel 2: Wissens- und Innovationsmanagement

Bedarf aufnehmen

Ein erfolgreiches, international agierendes mittelständisches Technologieunternehmen sucht nach einem strategischen Ansatz, um innovatives Denken im Unternehmen zu fördern und eine innovationsfreundliche Kultur im Unternehmen langfristig zu verankern.

Team bilden

Professorinnen und Professoren mit den Themenschwerpunkten strategische Unternehmensplanung sowie Innovations- und Wissensmanagement aus verschiedenen Fakultäten signalisieren ihre Bereitschaft gemeinsam an einem Lösungsvorschlag zu arbeiten.

Projekt entwickeln

Ein Steuerkreis aus dem Unternehmen und das Expertenteam der Hochschule entwickeln und begleiten gemeinsam die Präzisierung des Qualifizierungsbedarfs, die Konzeption von Qualifizierungsmaßnahmen und deren Evaluation.

Bildungsprogramm

Das Ergebnis ist eine Reihe von Workshops, in denen zunächst die Grundlagen geschaffen werden, um Maßnahmen für ein modernes Innovationsmanagement zu entwickeln. Anschließend wird deren Umsetzung im Unternehmen begleitet.